

Interaktionskorpora als Ressource für den DaF/DaZ-Unterricht

Da mündliche Kommunikationsfähigkeit nicht ohne Bezug auf soziale und interaktionale Handlungskontexte vermittelt werden kann, sind pragmalinguistische Aspekte für die Mündlichkeitsdidaktik von großer Bedeutung (vgl. Schramm 2017). Um diese im Unterricht thematisieren zu können, ist der Rückgriff auf Beispiele authentischen sprachlichen Handelns aus vielfältigen Interaktionskontexten erforderlich. Korpora gesprochener Sprache bieten für Lehrende und Lernende eine Möglichkeit, sich mit situations- und adressatenangemessenem sprachlichen Handeln im interaktionalen Sprachgebrauch auseinanderzusetzen. Interaktionskorpora, die authentische und spontane Gespräche aus unterschiedlichsten privaten, institutionellen und öffentlichen Kommunikationssituationen enthalten, sind daher für die Sprachausbildung von großem Interesse und werden in ihren Nutzungsmöglichkeiten für das Fremdsprachenlernen zunehmend in den Blick genommen (vgl. Fandrych/Meißner/Wallner 2018).

Vor diesem Hintergrund bietet der Workshop eine Einführung in die Nutzungsmöglichkeiten zweier Interaktionskorpora der Datenbank für Gesprochenes Deutsch (DGD). Nach einer kurzen Vorstellung der Korpora FOLK und GWSS werden Anwendungen dieser Ressourcen für den DaF/DaZ-Unterricht demonstriert und von den Teilnehmer*innen erprobt. Daneben werden die im Projekt ZuMult (Zugänge zu multimodalen Korpora gesprochener Sprache) speziell für Fremdsprachendidaktiker*innen entwickelten Zugriffsmöglichkeiten vorgestellt und getestet, die u.a. eine Auswahl nach schwierigkeitsbezogenen Parametern (Wortschatzniveau, Standardnähe/-ferne u.a.) ermöglichen.

Fandrych, Christian; Meißner, Cordula; Wallner, Franziska (2018): Das Potenzial mündlicher Korpora für die Sprachdidaktik: Das Beispiel GeWiss. In: Deutsch als Fremdsprache 55.1, 3-13.

Schramm, Karen (2017): Pragmalinguistische Aspekte einer Mündlichkeitsdidaktik. In: Deutsch als Fremdsprache 54.1, 3-9. ZuMult: <https://zumult.org>